

Fernsprecher Nr. 2429
Katharinenstraße 1, II.

von

Justizrat Dr. R. Anschütz, Königl. Sächs. Notar,
und
Willy Querll,
Rechtsanwälte.

MITTEILUNG

Leipzig, den 20. Sept.

191

an Herrn Hofrat Linnemann,

Leipzig

(Deutsches Buchhändler ^{haus})

Hochgeehrter Herr Hofrat!

Ich sende Ihnen anbei den Entwurf Ihrer an das Liszt-Museum zu Weimar zu richtenden Zuschrift und gedenke, das was wir gestern besprochen haben, alles zum Ausdruck gebracht zu haben. Es bleibt Ihnen selbstverständlich unbenommen, noch einzelnes, was der Angelegenheit vielleicht noch eine gefälligere Form geben könnte, hinzuzufügen. Ich habe mich darauf beschränkt, den Inhalt Ihrer Bedingungen und Bestimmungen, nach denen sich das Liszt-Museum zu richten hat, genau darzulegen.

Mit hochachtungsvoller Begrüssung

Justizrat

1 Anlage!

Krusen



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Ep. 1328

